

HGS INSIDER

Schülerzeitung der Hermann-Gmeiner-Schule
Monheim am Rhein



Bezirksverband
Niederrhein e.V.

Ausgabe 5, Juli 2025

INHALT

Vorwort.....	2
Förderverein (Werbung in eigener Sache).....	3
Karneval	4
Rezept	5
Aus dem Schulalltag	7
Witze- und Rätselseite	9
Tiersteckbrief	10
Klassenfahrt	11
Ausmalseite	14
Schulfest.....	15
Geschichten	16
Malwettbewerb.....	17
Wissen.....	18
Interviews.....	19
Abschied unserer 4. Klässler.....	26
Projektwoche.....	27
Tipps	29
Impressum	30
Die letzte Seite.....	31

VORWORT

Ihr haltet sie in den Händen: die **5. Ausgabe** unserer Schülerzeitung

HGS Insider

Ihr merkt sicher, dass diese Ausgabe etwas dicker ist, als die vorigen. Das liegt daran, dass wir leider nur noch einmal im Jahr eine Ausgabe herausbringen. ☹

Trotzdem findet ihr alles, das ihr von früher kennt: Rezepte, Berichte über Feste und Projekte, über AG und Tiere, Rätselseiten und natürlich auch wieder Interviews und Termine.

Da wir immer am Anfang gemeinsam über die Themen in der Schülerzeitung abstimmen, gibt es dieses mal auch eine Geschichtenseite. Fantasiegeschichten von uns für euch!

Wir dachten, es wäre mal wieder Zeit für ein neues Titelbild. Immerhin sind die Kinder, die das aktuelle Bild gemalt haben, schon lange nicht mehr bei uns. Habt ihr Lust mitzumachen? Dann schaut schnell auf Seite 17. Dort findet ihr alle notwendigen Informationen.

Natürlich haben wir auch ein kleines Gedicht für unsere 4.-Klässler gefunden, mit dem wir uns verabschieden! Das findet ihr auf der Seite 25.

Viel Spaß beim Lesen!



Eure Redaktion

FÖRDERVEREIN (WERBUNG IN EIGENER SACHE)



Schulverein der Hermann-Gmeiner-Schule e.V.

Städt. Gemeinschaftsgrundschule, Erich-Klausener-Str. 1,
40789 Monheim am Rhein

Tel. 02173-955650 Fax: 02173-955655

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Hermann-
Gmeiner-Grundschule!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Schule
und damit alle Schüler:Innen!

Das Anmelde-Formular können Sie über die Klassenlehrerin Ihres
Kindes bekommen
(Mindestbeitrag 5 Euro pro Jahr).

NUR mit Ihrer Hilfe können wir neue Projekte realisieren
und den Alltag für Ihre Kinder schöner gestalten.

Ideen, Anregungen, Fragen an den Förderverein sind
ausdrücklich erwünscht. Senden Sie hierzu bitte eine Mail
an die Schulleitung. Diese wird sie dann gerne an den
Förderverein weiterleiten.
schulleitung@hgs.monheim.de

KARNEVAL

(VON SUNA UND EYSAN) **Die Karnevalsfeier in der Schule:** In der Schule feiern wir jedes Jahr Karneval mit allen Klassen. Alle Kinder und alle Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher haben - wenn sie wollen - ein Kostüm an. Wir zwingen kein Kind dazu, sich ein Kostüm anzuziehen. Wenn sie wollen, dürfen sie sich verkleiden und wenn nicht, dann nicht. Die Kinder haben manchmal noch eine Stunde Unterricht aber danach haben wir ganz normal Pause und dürfen spielen, in andere Klassen gehen und Chips oder Gummibären essen. Nach der Klassenfeier gehen alle Klassen in die Turnhalle und jede Klasse führt was Lustiges oder Spannendes vor. Die Klasse 4a hat zum Beispiel „Mädchen gegen Jungs“ vorgeführt, die 3c hat einen „Ameise und Flamingo“ Tanz aufgeführt. Manche Kinder aus anderen Klassen haben was Eigenes aufgeführt und dann war schon das Ende. Einige Kinder sind um 12:15 nach Hause gegangen und zum Mittagessen gab es Gemüse.



REZEPT

(VON RABIA) **Teigrezept für Teigtaschen**

Zutaten:

1 Würfel frische Hefe, 3 Esslöffel Zucker, 750 ml Milch, 300 ml Öl, 1 Esslöffel Salz, Kartoffelpüree-Pulver (der Teig wird damit fluffiger), ca. 1 Kg Mehl, 1 Packung Backpulver

Zubereitung:

1. Zucker und Hefe in der Milch auflösen.
2. Das Mehl mit dem Salz und dem Kartoffelpüree-Pulver mischen und zu dem Hefe-Mehl-Gemisch geben.
3. Das Öl hinzufügen und den Teig gut vermischen und anschließend kneten.
4. Den Ofen auf 190°C Ober-/Unterhitze vorheizen.
5. Den Hefeteig etwas mit Mehl bestäuben und Teigstücke zu einem Bällchen formen.
6. Dann jeweils ein Bällchen rund ausbreiten. Das geht mit den Händen oder auch mit einem Nudelholz. Sie sollten etwa 8-10 cm im Durchmesser haben.
7. Einen Esslöffel Füllung (Schafskäse, Hackfleisch,) in die Mitte des Teigkreises setzen.
8. Die Teigtasche zumachen und festdrücken. Dann die Teigtaschen mit der restlichen Eigelbmischung bestreichen.

Auf der unteren Schiene im Backofen 25-30 Minuten goldgelb backen.

Teigtaschen am besten lauwarm genießen!



(VON ZEHRA UND SUNA) **Apfel-Crumble**

Zutaten:

für die Apfelmasse: 4 Äpfel, 2 El Zitronensaft, 1Pck. Vanillezucker, 1/2 TL Zimt

Für die Streusel: 160g Mehl, 100g brauner Zucker, 1 Prise Salz, 100g Butter

Und etwas Butter für die Formen.



1. SCHRITT

4 Äpfel schälen vierteln und entkernen, in circa 1cm große Würfel schneiden. Mit Zitronensaft, Vanillezucker und Zimt mischen. Beiseite stellen.

6 feuerfeste Förmchen (ca. 8cm Durchmesser) fetten, Backofen auf 200Grad (Umluft: 180 Grad) vorheizen.

2. SCHRITT

Mehl mit braunem Zucker und Salz in einer Schüssel mischen. Butter in Würfeln zugeben. Mit den Händen kurz zu einem krümeligen Teig verkneten.

3. SCHRITT

Apfelwürfel auf die Förmchen verteilen, dabei die Würfel randhoch einfüllen (sie fallen während des Backens etwas zusammen). Üppig mit den Streuseln bedecken.

Ca. 20 Minuten backen. Am besten warm servieren. Nach Belieben mit Puderzucker und /oder Vanilleeis servieren.

AUS DEM SCHULALLTAG

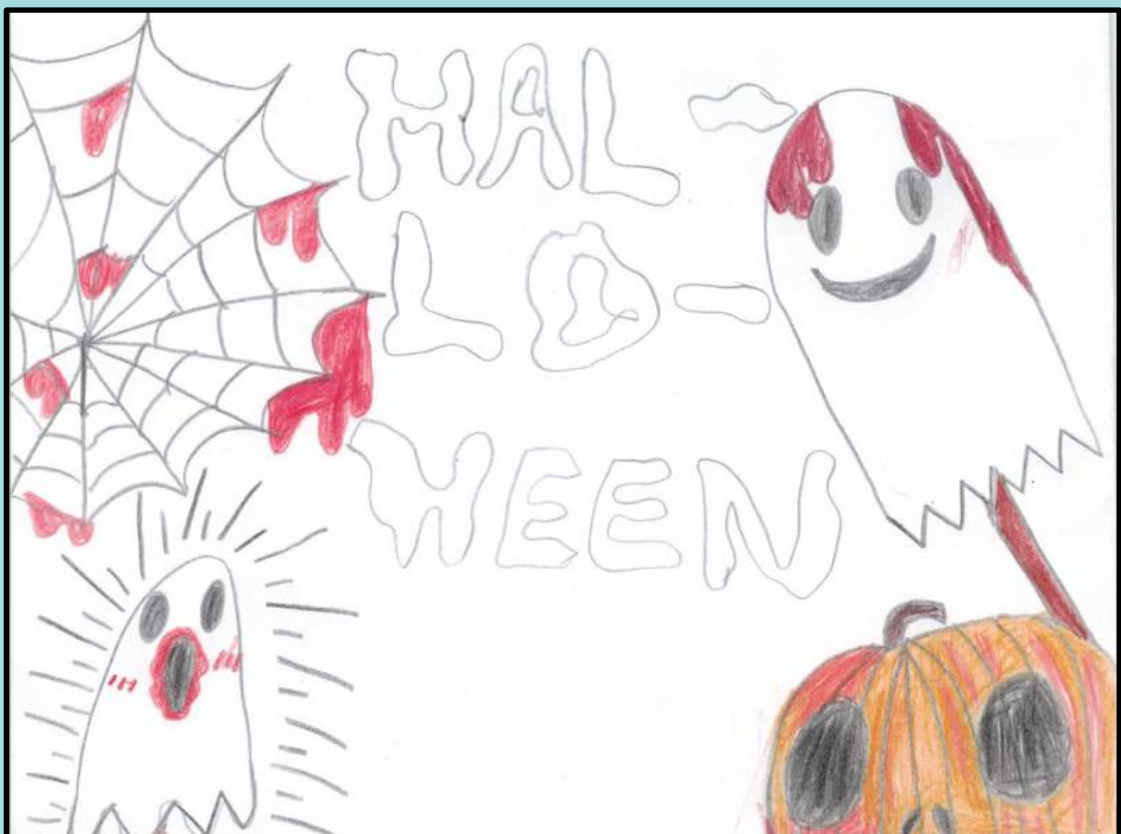
(VON MEDINA UND ZEHRA) **Das Schülerparlament:** Im Schülerparlament sind alle KlassensprecherInnen und ihre Vertreter. Das heißt, wir sind 24 Kinder. Beim Schülerparlament besprechen wir wichtige Themen wie: Wünsche für unsere Schule oder auch unsere Stadt Monheim. Frau Weh und Frau Reinartz leiten das Schülerparlament. Aus den 24 Kindern im Schülerparlament werden die Schülersprecher gewählt, die bei den Sitzungen im Haus der Jugend mit dabei sind und sich dazu bereiterklären, sich für die Schulen in ganz Monheim einzusetzen. Da treffen sich dann alle Schülersprecher der monheimer Schulen.

(VON SUNA UND EYSAN) **Radfahrtraining:** In der Jahrgangsstufe 4 ist immer Radfahrtraining. Wir fahren jeden Montag und jeden Mittwoch mit unserem Fahrrad auf dem Schulhof und üben das Abbiegen, Bremsen und Umgucken. Jedes Mal kommt auch die Polizei in die Schule und prüft unsere Fahrräder, damit wir auf der Straße sicher fahren. Am Ende des Radfahrtrainings gibt es zwei Prüfungen: eine schriftlich zu den ganzen Verkehrsregeln und Schildern und eine mit dem Fahrrad auf der Straße. Vor den Prüfungen hatten wir noch mehr geübt und mehrere aus meiner Klasse mussten die schriftliche Prüfung nachschreiben.

(VON EYSAN) **Der Känguru-Wettbewerb:** Also beim Känguruwettbewerb war es schon RICHTIG schwer. Man musste einen SEHR SCHWEREN Test schreiben (wie eine Arbeit). Darum war es ja auch für 3. & 4. Klässler /Klässlerinnen.

naja..... war nicht soooooooooooooooooooooooooooooo cool.

1. Geht freundlich miteinander um.
2. Meldet euch im Unterricht.
3. Haltet bitte die Toiletten sauber.
4. Hört den anderen Kindern zu.
5. Bittet eine/-n Lehrer/in oder eine/-n Erzieher/-in um Hilfe, wenn ihr sie braucht.



WITZE- UND RÄTSELSEITE

(VON HALIT) Fragt die Mutter: Leon, wie war es heute in der Schule?

Antwortet Leon: ich habe das Gefühl, dass unser Lehrer selber nicht viel weiß. Er stellt uns dauernd Fragen.

(VON HALIT) Was ist grün und rennt aus dem Haus?

Der Fluchtsalat.

Was ist unsichtbar und stinkt nach Möhrchen?

Ein Kaninchenfuzzi!

(VON HALIT) Lehrerin: Wenn ich 10 Äpfel in einer Hand habe, und 10 in der anderen habe, was habe ich dann?

Mia: Sehr große Hände.

(VON HALIT) Was macht ein Segler, wenn ein Loch im Boot ist?
Ist doch klar: er macht ein ZWEITES LOCH, damit
das WASSER wieder abfließt....

(VON HALIT) Welches Tier kann zaubern?

Harry Otter.

(VON NAFAS) **Rätsel:** *finde das m*

t
t
t
t
t
t
t

TIERSTECKBRIEF

(VON RABIA UND SUNA) **Großer Panda**

Der große Panda gehört zu der Familie der Bären.

Aussehen: Pandas werden 120-150cm groß, sie haben runde Ohren, schwarz-weißes Fell einen kurzen Schwanz, große Pfoten und sechs Zehen. Sie wiegen ausgewachsen zwischen 75 und 160kg.

Lebensraum: China, feuchte Wälder, Berghänge.

Alter: 14-20 Jahre.

Besonderheiten: Pandas können bis zu 32 km/h schnell laufen. Sie essen sehr gerne Bambus.

Feinde: Schneeleopard, Adler, Buntmarder und Rothund.



(VON ZEHRA UND NAFAS) **Flamingos**

Flamingos sind nach der Geburt weiß. Dann fressen sie Krebstiere und werden durch die enthaltenden Farbstoffe rosa/pink.

Flamingos leben hauptsächlich in flachen Gewässern mit salzhaltigem oder brackigem Wasser.

Flamingos fliegen im Winter z.B. ans Grevelingenmeer in den Niederlanden.

Flamingos fliegen oft während der Nacht zur Futtersuche.

Flamingos schlafen stehend und auf einem Bein.

Flamingos werden 20 bis 30 Jahre alt.

Flamingos haben keine Zähne.

KLASSENFAHRT

(VON MEDINA) Erstmal wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe und die zweite Gruppe. Die erste Gruppe ist mit dem Reisebus um 8:30h losgefahren, die zweite Gruppe ist um 9:50h losgefahren. Wir sind nach Neuss gefahren. Die Fahrt hat ca. 20 - 30 min. gedauert. Die zweite Gruppe musste zu der Jugendherberge ein paar Meter laufen weil die erste Gruppe direkt vor der Jugendherberge geparkt hat und es war sehr eng. Als die zweite Gruppe angekommen ist, hat die erste Gruppe schon in der Jugendherberge gewartet. Sie haben davor eine kleine Wanderung gemacht um die Gegend zu erkunden. Wir haben uns erst mal umgeschaut. Dann haben wir unsere Koffer an die Seite gepackt. Danach sind wir in einen Raum gegangen. Den so genannten Gruppenraum. Dort hat sich jeder auf einen Stuhl gesetzt. Dann kam eine Frau. Sie hat uns die Regeln erklärt. Als sie fertig war, hat sie gesagt, dass wir auf unsere Zimmer durften. Dort haben wir uns dann eingerichtet. Danach mussten wir unten unsere Bettwäsche holen und in unseren Zimmern die Betten beziehen. Anschließend gab es Mittagessen. Es gab Pizza und alle möglichen Salate. Als wir uns auf einen Platz gesetzt haben, haben unsere Lehrer uns mitgeteilt, dass das nun unser fester Platz für alle Mahlzeiten sei. Dann durften wir nochmal auf unsere Zimmer gegangen und haben uns richtig eingerichtet. Anschließend mussten wir nochmal in den Gruppenraum kommen. Dort haben wir jemanden kennengelernt, er hieß Henry. Er hat uns gefragt, was wir uns für Themen für die nächsten Tage wünschen. Wir haben uns für Teamwork entschieden. Am nächsten Tag sind wir um 6.00h aufgewacht. Wir haben uns erstmal im Zimmer unterhalten bis unsere Lehrerin kam und uns gesagt hat, dass wir uns schonmal umziehen können und auch bald das Frühstück wäre. Vor dem Frühstück haben wir ein paar Spiele gespielt, dann sind wir frühstücken gegangen. Wir haben mitgeholfen. Mädchen mit langen Haaren sollten einen Dutt machen, keinen Schmuck tragen u.s.w. Heute stand Klettern an. Wir haben einen Klettergurt bekommen und sind an einer Leiter hochgeklettert Als wir



fertig waren, waren alle sehr froh. Nachdem wir nochmal auf unsere Zimmer durften, sollten wir wieder in den Gruppenraum runterkommen. Wir haben ein Spiel gespielt und noch ein paar Fotos gemacht. Dann haben wir ein Teamwork-Spiel gespielt. Am Ende haben wir aber auch viele schlechtgelaunte Gesichter gesehen. Schade. Henry hat sich an dem Abend bei und bedankt, wir hätten das ganz toll gemacht. Gemeinsam haben wir noch Stopptanz gemacht. Wir haben auch schöne Fotos im Schlafanzug gemacht und sind dann schlafen gegangen. Am nächsten Tag sind wir frühstücken gegangen und dann musste die erste Gruppe auch schon los. Die zweite Gruppe ist kurz danach auch losgefahren und als wir da waren, waren wir alle glücklich unsere Eltern zu sehen. 

(VON RABIA UND YASNA) Wir haben uns von unseren Eltern verabschiedet. Wir sind dann in Bus eingestiegen. Als wir da waren, sind wir in den Gruppenraum gegangen. Zum Mittagessen gab es Pizza Margherita. Wir hatten eine Stunde Zeit in den Zimmern. Dann hat unser Programm angefangen mit Filie. Ganz viele Spiele gespielt mit die Filie.

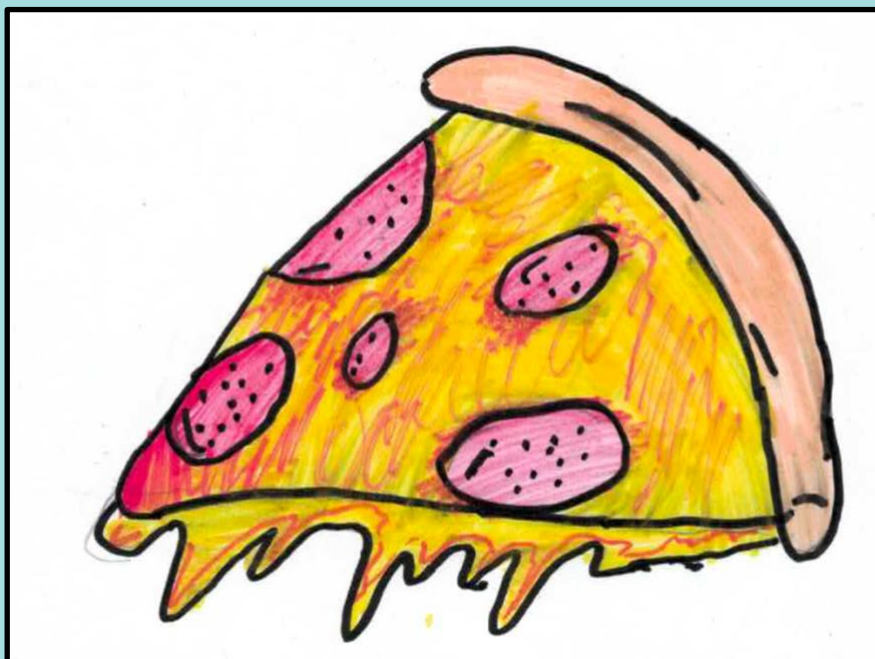
Um 18 Uhr haben wir Abendbrot gegessen. Danach hatten wir 4 Stunden Zeit im Zimmer. Die Nachtwanderung haben wir mit Henry gemacht. Wir sind dann zurück zur Jugendherberge gegangen und haben geschlafen. Am nächsten Tag hatten wir direkt Frühstück. Dann hatten Programm mit David. Zum Mittagessen gab es Nudeln und wir konnten unseren eigenen Salat machen. Danach sind wir geklettert an der Kletterwand mit Filie. Wir hatten dann Abendbrot. Wir hatten Zeit im Zimmer, aber es war Chaos, weil manche Kinder Klopfstreiche gemacht haben. Danach haben wir doch geschlafen. Am nächsten Tag ging es wieder nach Hause. 

(VON SUNA) Standort: Jugendherberge Neuss. Erst sind wir in den Bus eingestiegen. Nach einer halben Stunde war die Fahrt zu Ende. Wir haben unsere Koffer in unser Gruppenraum gestellt. Dann haben wir eine kleine Wanderung gemacht bis die andere Gruppe auch ankam. Danach sind wir in unser Gruppenraum

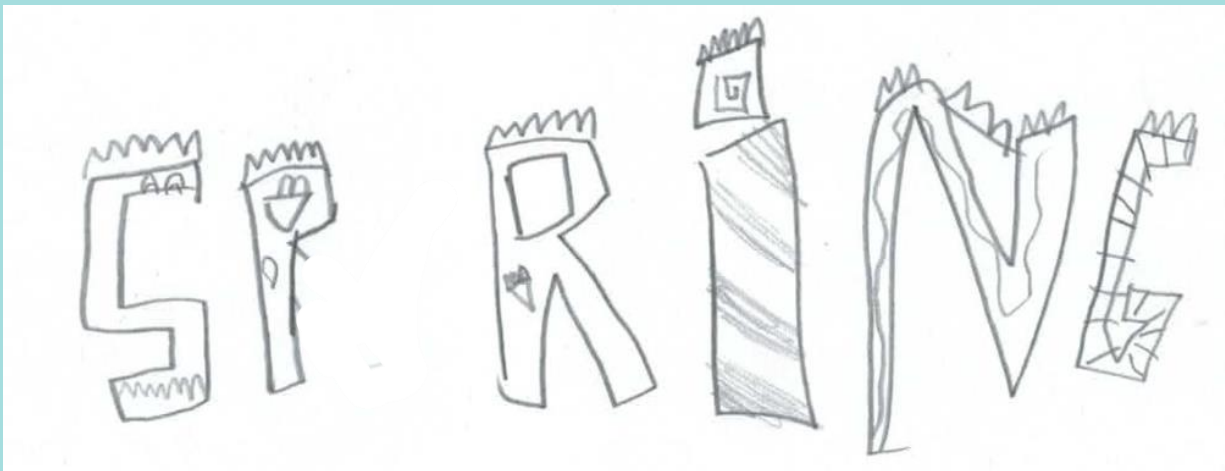
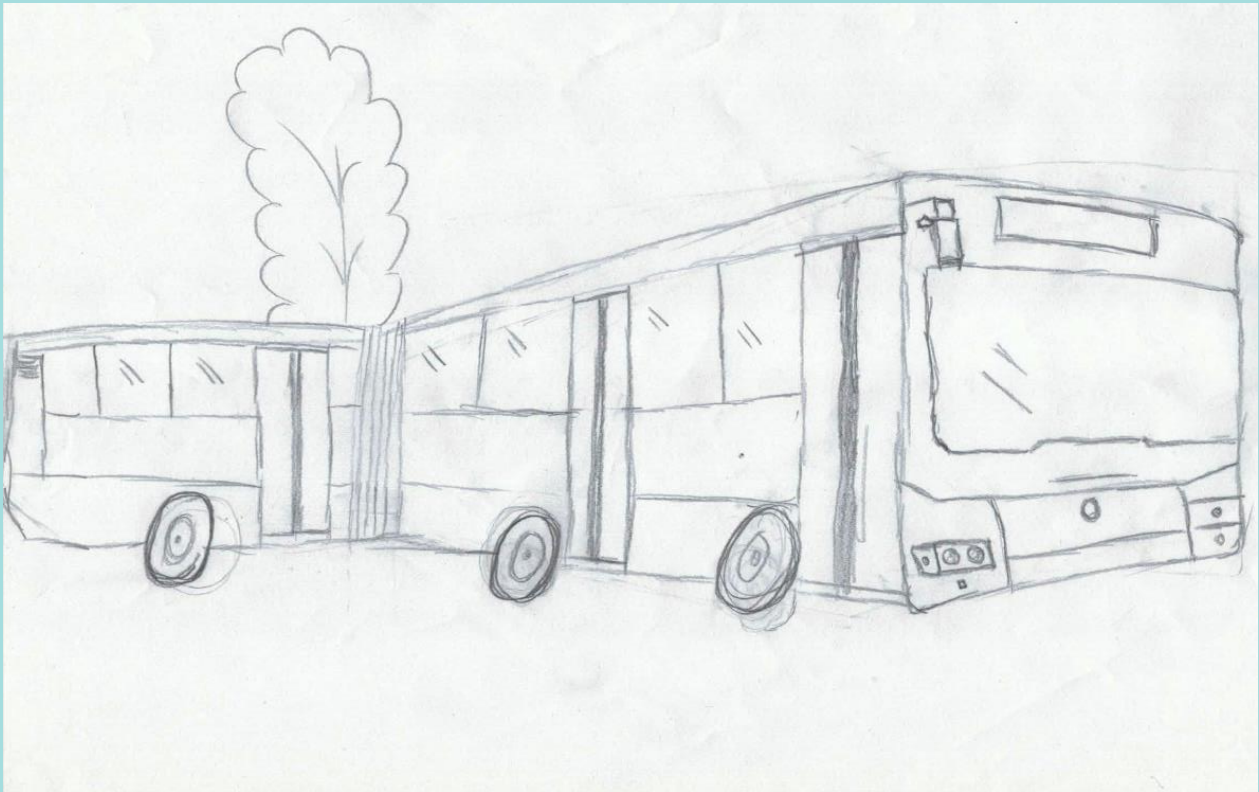
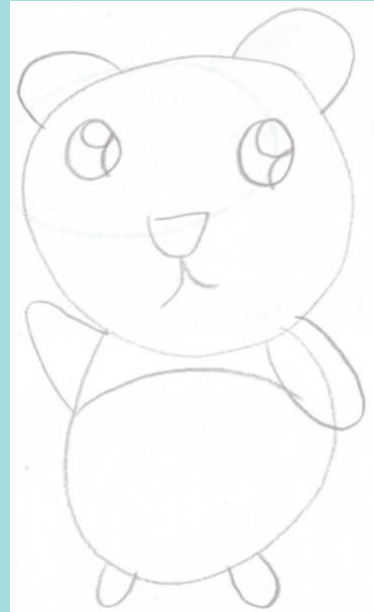
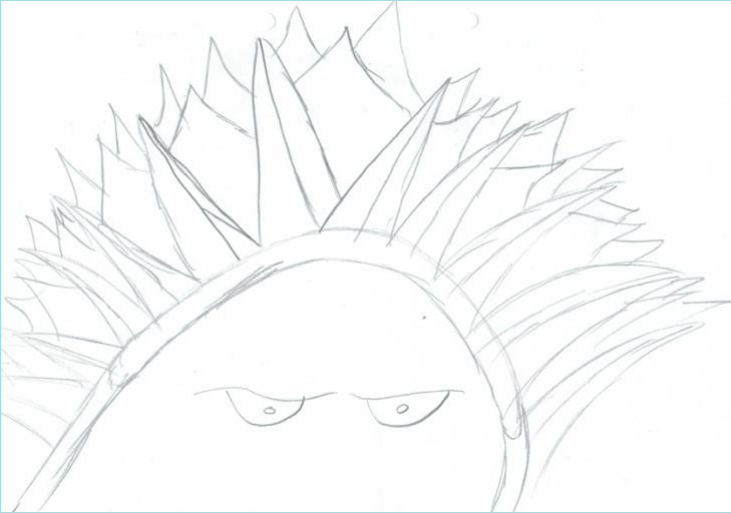
gegangen. Dann haben wir unsere Bettwäsche geholt und haben unsere Betten gemacht. Wir hatten 1 Stunde Zeit uns bereit zu machen.

Zum Mittagessen gab es Pizza Margherita. Zum Nachtisch gab es Pudding. Wir durften unser Essen und unseren Nachtisch selber nehmen. Dann haben wir Henry kennen gelernt und auch andere. Dann hatten wir Zeit, unsere Bettwäsche zu machen, unser Zimmer aufzuräumen und so. Und der Dewen hat mit uns gespielt. Aber er hat mit uns einen Action-Kreis gemacht. Immer wenn er „Action“ gesagt hat, mussten wir einen leisen Kreis machen. Wenn wir es nicht geschafft haben, bekam er einen Punkt und wenn wir es leise geschafft haben, bekamen wir einen Punkt. Nach einer Stunde sind wir zum Abendessen gegangen, es gab Abendbrot. Dann sind wir auf unser Zimmer gegangen und haben unseren Pyjama angezogen und sind ins Bett gegangen. Vor dem Schlafen haben wir eine halbe Stunde in einem Buch gelesen. Aber meine Freunde ich und konnten nicht schlafen, es gab einfach keine frische Luft. Und es war richtig der Horror. Aber irgendwie sind wir dann doch eingeschlafen.

Am nächsten Tag haben wir unsere Zähne geputzt, haben unser Outfit angezogen und sind zum Frühstück gegangen. Zum Frühstück gab es Toastbrot, Gurken, Tomaten, Butter, Käse und zum Nachtisch gab es Cornflakes. Dann haben wir Programm gemacht, also gespielt. Und dann haben wir das gleiche gemacht wie am ersten Abend, aber zum Essen gab es Pfannkuchen.



AUSMALSEITE



SCHULFEST

(VON DER REDAKTION) Unser Schulfest war am 10. Mai. Das Motto war „Eine Reise um die Welt“. Alle Klassen haben sich ein Land ausgesucht und dazu einen Steckbrief gemacht oder Deko für den Stand auf dem Schulhof. Außerdem hat jede Klasse ein Spiel gehabt, z.B. Entenangeln, Dosenwerfen, Seilchen springen oder Eierlauf. Es gab auch noch Stände vom Förderverein oder Henna. An allen Ständen gab es leckeres Essen, das zu dem Land passt, das die Klasse gewählt hat. Es war kostenlos und wirklich lecker. Ich fand die Pizzabrötchen am besten und die Donuts. Aber die waren sehr schnell aufgegessen.



GESCHICHTEN

(VON PRINCE-BOATENG) **Der Fotograf**

Es war ein sonniger Tag. Ein Junge und ein Mädchen saßen auf einer Bank. Der Fotograf hockte sich vor die Kinder. Dann stellte der Fotograf sich leicht hin und fotografierte die Kinder. Dann stellte der Fotograf sich auf die Mauer aber die Kinder warnten den Fotografen.

Dann fiel der Fotograf in den Teich.

Ende

(VON PRINCE-BOATENG) **Die Gruselgeschichte**

Es war einmal ein kleines Kind namens Booi, es war tief und fest am Schlafen. Plötzlich stand ein Monster vor der Tür. Booi hat vor Schreck geheult.

- Was soll das! Hab´ ich dich erschreckt?

- Glattzkovskie! Mach das nie wieder!

- Ok, na gut, ich höre auf!

Ende

(VON YASNA) **Der Nordpol:** Braunbär Capybara ist im Dschungel langweilig. Er will seinen Freund Pauli, den Eisbären, am Nordpol besuchen. Capybara fährt jetzt mit seinem Boot zum Nordpol, wo Pauli wohnt.

Pauli erzählt seiner Oma: „Ich vermisse Capybara so sehr, Oma.“

Bei Pauli klopft jemand: „Hallo Pauli! Ich habe dich so sehr vermisst!“, sagte Capybara.

Paulis Oma kommt aus der Küche und was sie sieht, ist erstaunlich!

„Hallöchen du kleines Kind! Du siehst so süß aus!“, sagte die Oma.

Capybara übernachtet bei Pauli. Die beiden schlafen ein aber für Capybara ist es zu kalt. Er verlässt langsam das Bett aber Capybara merkte es. Als der kleine Braunbär wieder Zuhause ankommt, erzählt er seiner Mama, dass er noch nie im Nordpol war.



MALWETTBEWERB

(VON DER REDAKTION) Vielleicht ist euch schon aufgefallen: unsere Schülerzeitung hat schon lange das gleiche Titelbild. Es ist zwar wirklich toll, aber die Kinder, die es gemalt haben, sind schon länger nicht mehr bei uns auf der Schule.

Deswegen brauchen wir ein **neues Titelbild**! Und dazu brauchen wir ganz dringend eure Hilfe!

Ihr könnt alleine arbeiten oder euch mit euren Freunden zusammentun. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Wir freuen uns über jede Einsendung!

Die schönsten Titelbilder werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Der oder die Gewinner werden dann ihr Bild und auf der Titelseite wiederfinden.

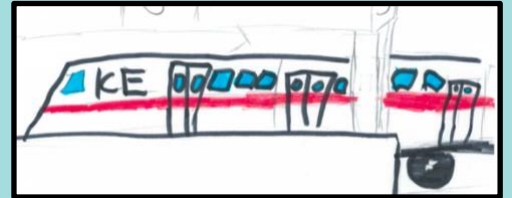
Deine Vorschläge kannst du deiner Klassenlehrerin geben, sie wird sie an uns weiterleiten.

Gib deine Bilder bitte bis
spätestens
31.10.2025
bei deiner Klassenlehrerin
ab.

WISSEN

(VON HALIT) **SCHWARZE LÖCHER:** Ein schwarzes Loch hat etwa das zehnfache der Masse der SONNE. Der Sonne hat einen Durchmesser von knapp 60 Kilometern. Schwarze Löcher sind nur in einer Richtung offen, es entkommt keine Information aus dem Inneren. Deshalb können wir unmöglich wissen, wie es in einem schwarzen Loch wirklich aussieht.

(VON PRINCE-BOATENG) **Der ICE:** ICE-Züge sind die Hochgeschwindigkeitszüge der Deutschen Bahn. Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h können die ICE-Züge erreichen.



Sie können mit ICE-Zügen die Strecken Hamburg-Berlin in weniger als 2 Stunden, Stuttgart-München in 2 Stunden und 13 Minuten und Berlin-Frankfurt in weniger als 4 Stunden fahren.

(VON NAFAS UND EYSAN) **Mystery- Die Overtoun Bridge:** Die Overtoun Bridge ist unheimlich, es sind ungefähr 600 Hunde von dieser Brücke in Schottland runtergesprungen. Forscher erforschen, warum die Hunde runterspringen und warum die Seelen verschwunden sind. Seit den 50er Jahren passieren dort seltsame Dinge. Daneben ist auch ein unheimliches Haus, genannt „Overtoun House“

Bist du mutig genug, um mehr über die verfluchte Brücke und die Overtoun Lady zu erfahren? Google hat noch mehr Geschichten darüber....

INTERVIEWS

(VON YASNA UND RABIA) Interview mit **Frau Sleyman**

Name: Susanne Sleyman

Geburtstag: 25. Juni

Hobbies: Lesen und Tennis spielen



Macht was in der Schule: Klassenlehrerin der 3b

Seit wann: 2010

Persönliche Ziele: Schülerinnen und Schülern eine schöne Schulzeit bereiten.

Wie war die eigene Schulzeit: Sie hatte Höhen und Tiefen!

Große Freude macht mir: Schokolade.

In 5 Jahren bin ich: Klassenlehrerin meiner letzten ersten Klasse...



(VON YASNA UND RABIA) Interview mit **Frau Kliner**

Name: Merlind Kliner

Geburtstag: 16. September

Hobbies: Sport, Sprachen

Macht was in der Schule: Sportunterricht

Seit wann: Juni 2024

Persönliche Ziele: Dass die Kinder Lust an Sport haben und neu Sachen lernen.

Wie war die eigene Schulzeit: Schön!

Große Freude macht mir: Wenn die Kinder lachen...

In 5 Jahren bin ich: Ich.



(VON SUNA UND ZEHRA) Interview mit **Frau Obst**



Name: Katrin Obst

Geburtstag: 9. November

Hobbies: Podcasts hören, Zumba, spazieren gehen

Macht was in der Schule: Lehrerin

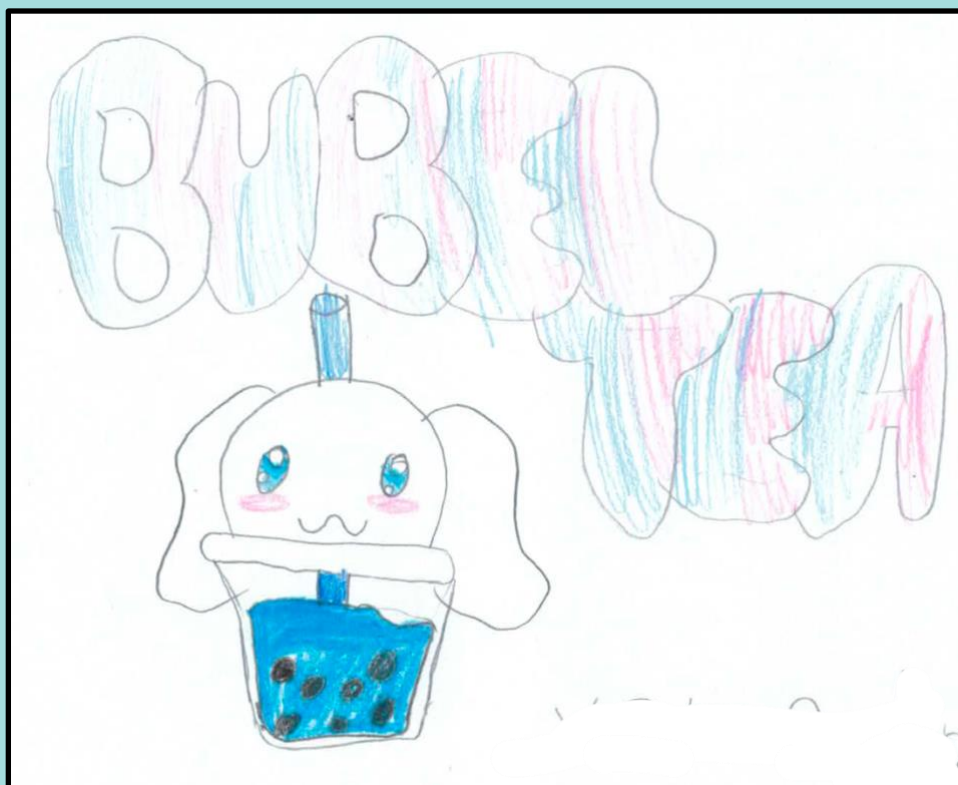
Seit wann: seit 2018 an der Schule

Persönliche Ziele: gesund bleiben und weniger Süßigkeiten essen.

Wie war die eigene Schulzeit: Lustig, für die Lehrer aber bestimmt anstrengend, weil ich im Unterricht immer gequatscht habe.

Große Freude macht mir: Kaffee, verreisen, gutes Wetter, neue Schuhe.

In 5 Jahren bin ich: Immer noch an der HGS!



(VON ZEHRA UND SUNA) Interview mit **Herrn Bastian**

Name: Tim Sebastian

Geburtstag: 18. Oktober

Hobbies: Surfen & reisen

Macht was in der Schule: Lehrer

Seit wann: 6.11.2024

Persönliche Ziele: Einmal alle Kontinente besucht zu haben.

Wie war die eigene Schulzeit: Lustig.

Große Freude macht mir: Mit meinem Hund zu spielen.

In 5 Jahren bin ich: Immer noch in der Schule.



MERRY
CHRISTMAS

(VON NAFAS) Interview mit **Frau Yuan**

Name: Victoria Yuan

Geburtstag: 25. Oktober

Hobbies: Kochen und Joggen

Macht was in der Schule: Lehrerin

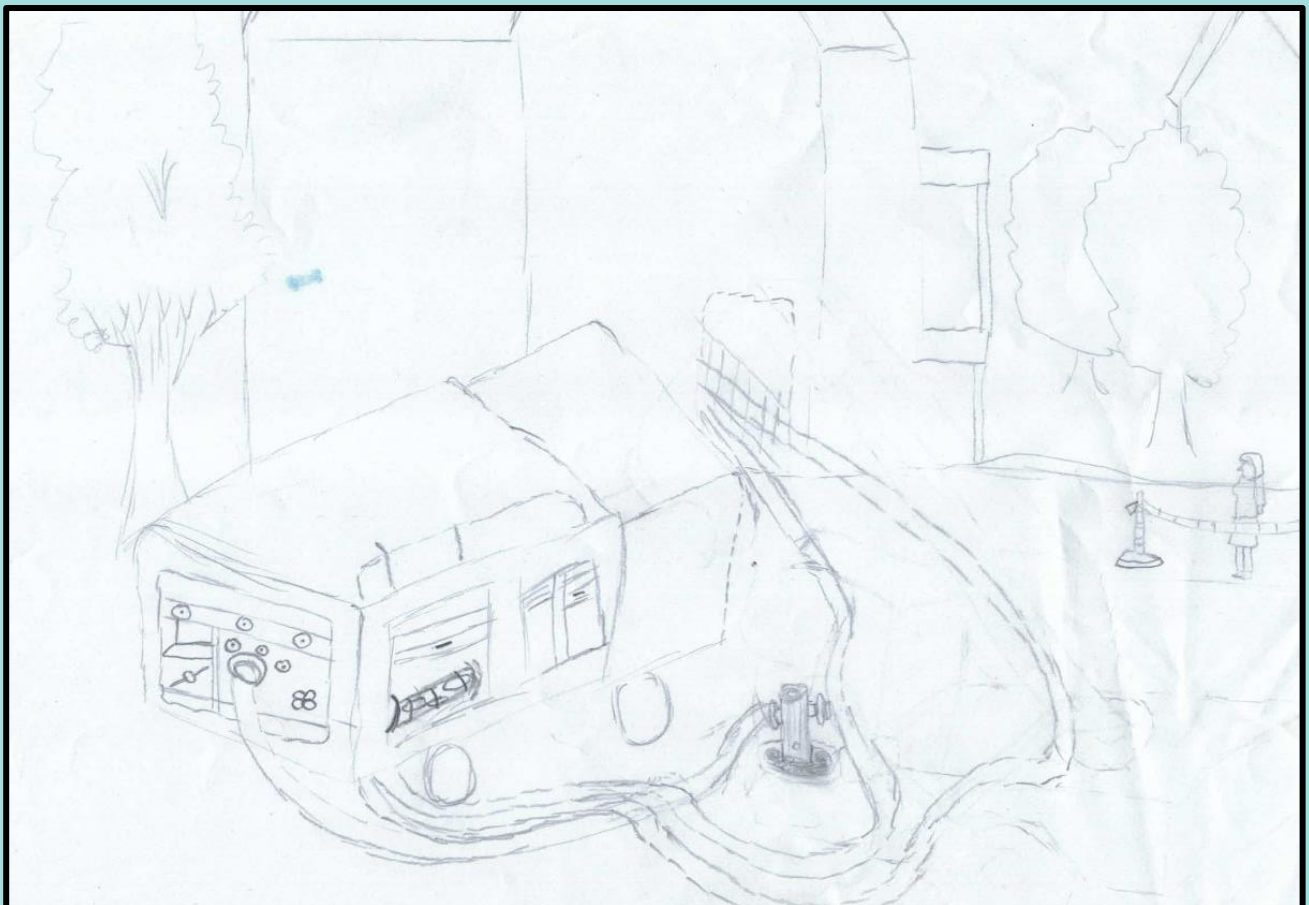
Seit wann: 1. Mai 2025

Persönliche Ziele: Einen Marathon laufen.

Wie war die eigene Schulzeit: Schön.

Große Freude macht mir: Sport.

In 5 Jahren bin ich: In der Schule.



(VON ZEHRA UND SUNA) Interview mit **Herrn Ehnert**

Name: Yannik Ehnert

Geburtstag: 24. April

Hobbies: Fußball, Eishockey

Macht was in der Schule: Erzieher

Seit wann: September 2024

Persönliche Ziele: Die Kinder gut begleiten.

Wie war die eigene Schulzeit: Schön.

Große Freude macht mir: meine Familie und Freunde.

In 5 Jahren bin ich: Immer noch Erzieher.



(VON SUNA UND ZEHRA) Interview mit **Frau Rommerskirchen**

Name: Frau Rommerskirchen

Geburtstag: 29. Oktober

Hobbies: Lesen, Musik hören



Macht was in der Schule: Kindern im Unterricht helfen

Seit wann: Sommerferien 2024

Persönliche Ziele: Viele Kinder kennenlernen.

Wie war die eigene Schulzeit: ganz aufregend.

Große Freude macht mir: Der Tanz vom Schneemann.

In 5 Jahren bin ich: Traurig, weil dann die Kinder von jetzt weg sind.



ABSCHIED UNSERER 4. KLÄSSLER

So schnell geht doch die Grundschulzeit vorbei. Es gab ein tolles Fest auf der Bürgerwiese und nun heißt es Abschied nehmen!

Das Gedicht aus dem Internet ist für euch, liebe Viertklässler!

Du trägst so vieles schon in dir –
Ideen, Träume, Fantasie.

Du kannst gestalten, lachen, denken,
dir selbst und andern Freude schenken.

Vergiss nie: Du bist stark und schlau,
das weiß ich wirklich ganz genau!

Sei frech, sei fair, sei einfach du –
dann kommt das Glück von ganz allein dazu.

Betzold

Wir wünschen allen Viertklässlern einen guten Start an der weiterführenden Schule und ganz viele nette Lehrerinnen und Lehrer.



PROJEKTWOCHE

(VON MEDINA)....Also ich fand die Projektwoche eigentlich ganz cool. Aber danach hatte ich echt Muskelkater....



Wir haben am Montag angefangen mit dem Sponsorenlauf. Ich bin 26 Runden gelaufen. Ab Dienstag wurden die Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die 3. Und 4. Klässler hatten Gemüsenamen, die 1-2-klässler aber hatten ein Obst. Ich war das Gemüse Paprika. Ich mag eigentlich auch Paprikas, also passt das ganz gut:) Am zweiten Tag sind wir erst wandern gegangen. Das war echt cool, das hat mich auch ein bisschen wach gemacht, weil das früh am Morgen war...Danach hatte ich zugegeben echt Beinschmerzen gehabt aber dafür war ich dann schon gut wach. Frau Guzzo war mit uns und Frau Reißer. Danach hatten wir noch das Thema Ernährung: da haben wir 2 filme geguckt bzw. einen Film über Ernährung. Dann haben wir noch ein Blatt bekommen wo wir schätzen mussten, wie viel Kalorien das und das essen hat und ich muss sagen das war echt krass. Frau Goldbach und Frau May haben diese Gruppe gemacht. Am nächsten Tag waren wir klettern. Das war super cool, das hat echt Spaß gemacht. Wir haben auch dabei Musik gehört. Die Gruppe hat Frau Dellhofen geleitet. Danach sind wir zum Heinrich-Häck-Stadion gegangen und haben da Fußball gespielt. Das Spiel ist leider unentschieden ausgegangen :(



Am vierten Tag hatten wir Yoga und Tanzen. Wir hatten zuerst Yoga. Dort hatten wir uns Matten ausgesucht und wir haben ein paar Übungen gemacht. Danach haben wir noch ein bisschen gemalt und haben uns noch eine Traumgeschichte angehört. Ich fand Yoga super cool, doch Tanzen war für mich persönlich das



Beste. Wir haben so ein coolen Linedance gemacht. MEGA!!! Am Freitag war trixit da von dem Geld das wir letztes Jahr beim Sponsorenlauf erlaufen haben. Wir haben Spiele gespielt und sind Parcours gelaufen in der Turnhalle, haben Basketball gespielt und waren selber Kickerfiguren und noch anderer solcher Dinge. Wir hatten

insgesamt über 4000 Punkte und haben Urkunden bekommen. Das war unsere tolle Projektwoche!

(VON RABIA) **Die Sportwoche:** Montag hatten wir direkt angefangen mit dem Sponsorenlauf. Wir sind so viel gelaufen und gelaufen bis die Zeit gestoppt hat. Ich bin 27 Runden gelaufen ich hatte geschwitzt. Manchmal haben wir eine kleine Pause gemacht. Nach dem Montag war der Dienstag dran. Da sind wir in die Gruppe gegangen. Ich war die Gruppe „Mais“. Wir haben zuerst Krafttraining gemacht. Das ist gut gelaufen. Danach hatten wir Tischtennis. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Am Mittwoch sind wir gelaufen, was uns sehr kaputt gemacht hat. Dann hatten wir Walk and breath, was sehr anstrengend war. Am Donnerstag sind wir bis Leverkusen gewandert. Am Freitag kam Trixit, das war wirklich toll.



(VON EYSAN) **Der Sponsorenlauf:** Wir mussten Runden rennen um Punkte/ Striche zu bekommen. Jede halbe Runde auf dem Sportplatz war 1 Strich /Punkt. Eine ganze Runde waren 2 Punkte / Striche. Eins.....Zwei.....Drei..... LOS! Ich lief die erste Runde. Zusammen mit meiner besten Freundin Hafsa. Wir rannten Hand in Hand. Uns gelangen 24 punkte (AKA 12 GANZE RUNDEN.) Dann war es natürlich Zeit zum Knabbern nach der ganzen Arbeit. Wir rannen zum Brötchenstand. HMMMMMM war das Lecker! Während wir am Knabbern waren kam unsere Freundin Noor. Sie holte sich ein Brötchen und wir ließen es uns schmecken. Dann gingen wir zurück in die Schule, redeten über den Lauf (mit der Klasse). Und den Rest des Tages genossen wir! Ach! Das war ja richtig gut gelaufen!



TIPPS

Ausflugs-Tipp

Wasserspielplatz an der Richard-Wagner-Straße.

Dieser Spielplatz ist für alle Altersklassen geeignet. Egal ob Tunnel, Klettergerüst oder Hängematte – hier findet jeder etwas zum Spielen. Er ist nur ein paar Minuten vom Mona Mare entfernt.

Spiele-Tipp

Das Spiel, das deine Eltern hassen werden

Ein lustiges und verrücktes Kartenspiel. Es darf geschrien, gelacht und gegrunt werden.



1. weißt

2. Du

3. wer

4. die

5. Schönste

6. Person

7. der Schule

8. ist



Eygan

Jetzt ließ

2,8 mit b, 4, 5, 6, 7



App-Tipp

Mit der **Super Chill App** kannst du ab 6 Jahren die Superkräfte in deinem Kopf entdecken. Die Übungen helfen dir, dich zu entspannen, Gewohnheiten zu entwickeln und dich zu bewegen. Zum Glück musst du dafür nicht stundenlang still im Schneidersitz sitzen.

IMPRESSUM

Redaktion: Eysan, Suna, Rabia, Medina, Nafas, Zehra, Prince-Boateng, Victoria Yuan und Sabrina Schalong

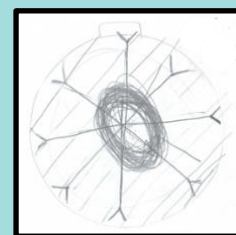
Manuskripteinsendungen: Eingesandte Manuskripte müssen frei sein von Rechten Dritter sein. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten werden, so muss das angegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht/Haftung: Alle in der Schülerzeitung veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte (Übersetzungen, Zweitverwertung) vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, sowie elektronische Auswertungen nicht ohne Genehmigung der Redaktion. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die verwendeten Bezeichnungen frei von Schutzrechten sind. Für den Fall, dass die Schülerzeitung unzutreffende Informationen oder Fehler enthalten sollte, ist eine Haftung ausgeschlossen.

Werbung (falls enthalten): Für den Inhalt der Werbung sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.

Erscheinungsweise: 1 Ausgabe jährlich

Druck: Druckhaus Boeken, Bürgerbuschweg 48, 51381 Leverkusen



Hermann-Gmeiner-Schule

Städt. Gem. Grundschule

Erich-Klausener-Str. 1-3
40789 Monheim am Rhein

Telefon: (02173) 951-4651

Fax: (02173) 951-25-4651

Mail: schulleitung@hgs.monheim.de

Komm. Schulleitung

Frau Lins-Pawelczyk

OGS-Leitung

Frau Vaßen

Stellv. Schulleitung

N.N.

Stellv. Schulleitung

N.N.

Sekretariat

Frau Wicke

Schulsozialarbeit

Frau Weh

Hausmeister

Herr Carrasco

Titelbild: Eylül + Almira (ehemalige)

DIE LETZTE SEITE

Termine

11.07.2025

Zeugnisausgabe Klassen 1 bis 4,
Unterricht endet um 11.30h

14.07.2025 – 26.08.2025

Sommerferien

27.08.2025

1. Schultag nach den Sommerferien,

Unterricht von 8.30h – 12.15h

28.08.2025

Einschulung neue Erstklässler



Bezirksverband
Niederrhein e.V.



Unsere Schule auf
instagram

hermann_gmeiner_schule_monh
eim

ELTERNCAFÉ

Jeden Freitag von
8.30h bis 10.00h in
der Mensa.

